

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2023

Nr. 39

Freitag, 29. September 2023

„Ein Weg braucht nicht unbedingt ein Ziel,
aber er braucht Plätze zum Innehalten.“



Über einen Aufruf im Amtsblatt hatten wir um Ihre Vorschläge und Anregungen gebeten. Im Verlauf dieses Jahres wurden vorhandene Sitzbänke in Ispringen instandgesetzt und neue Bänke wurden errichtet.

Näheres hierzu erfahren Sie im Innenteil und bei Bedarf, können Sie sich gerne einen Plan mit der aktuellen Übersicht bei uns im Rathaus abholen.



Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 01802/056229
Wasserversorgung Ispringen Störungen	Tel. 0160/6826038
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst	Tel. 0621/30000818
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)	
Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim Siloah St. Trudert Klinikum, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim Mo 19 - 24 Uhr, Di 19 - 24 Uhr, Mi 14 - 24 Uhr; Do 19 - 24 Uhr, Fr 16 - 24 Uhr, Sa, So und Feiertage 8 - 24 Uhr.	
Kinder Notfallpraxis Pforzheim Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim Mi 15 - 20 Uhr; Fr 16 - 20 Uhr, Sa, So und Feiertage 8 - 20 Uhr.	
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr	
Freitag 29.09.2023	Wartberg-Apotheke Pforzheim Redtenbacherstraße 22 75177 Pforzheim (Nordstadt) Tel. 07231/5 13 72
Samstag 30.09.2023	Brunnen-Apotheke Ersingen Lange Straße 1 75236 Kämpfelbach (Ersingen) Tel. 07231/8 94 38
Sonntag 01.10.2023	Christoph-Apotheke Christophallee 11 75177 Pforzheim (Nordstadt) Tel. 07231/31 21 40
Montag 02.10.2023	Apotheke am Ludwigsplatz Kriegstraße 2 75180 Pforzheim (Dillweissenstein) Tel. 07231/97 70 50
Dienstag 03.10.2023	Rats-Apotheke Ispringen Gartenstraße 8 75228 Ispringen Tel. 07231/98 40 40
Mittwoch 04.10.2023	Hebel-Apotheke im Ärztecenrum Simmlerstraße 3 75172 Pforzheim (Innenstadt) Tel. 07231/31 66 99
Donnerstag 05.10.2023	Hohenzollern-Apotheke Hohenzollernstraße 29 75177 Pforzheim (Nordstadt) Tel. 07231/3 44 05
Freitag 06.10.2023	Entzal-Apotheke Pforzheim Westliche Karl-Friedrich-Straße 47 75172 Pforzheim (Innenstadt) Tel. 07231/5 87 51 16
Samstag 07.10.2023	Schlössle-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Straße 80 75172 Pforzheim (Innenstadt) Tel. 07231/4 24 64 20

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakonistation Ispringen

Im Bürgerhaus Regenbogen
Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Ansprechpartnerin: Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Käbler (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist jeden 1. und 3. Sonntag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet
info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst **Tel. 07231/91 70-0**

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschafts-
konfliktberatung, Melanchthonstraße 1, 75173 Pforzheim und auch
in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48,
Terminvergabe unter: **Tel. 07231/42865-0**
Fachstelle gegen häusliche Gewalt **Tel. 07231/4576333**

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

www.frauenhaus-pforzheim.de **Tel. 07231/45763-0**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizidgefahr (tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen **Tel. 07231/9227760**

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS)

Sprechzeiten Mo, Di und Do 8:30 - 12:30
und nach Vereinbarung **Tel. 07231/308-9199**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund

Pforzheim Enzkreis e.V. Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel. 07231/35 34 34**

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Beratung und Hilfe für Jugendliche, Suchtgefährdete,
Abhängige und deren Angehörige **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche **Tel. 07231/30870**

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit,
Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/589020**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Entzal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung **Tel. 07231/20448-0**
Durchwahl von Herrn Ullmann **Tel. 07231/20448-10**
Durchwahl von Frau Keller **Tel. 07231/20448-22**

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

für Betroffene und Angehörige **Tel. 07231/969 8900**
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DRK Wohnberatung Enzkreis

wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de **Tel. 07231/373-236**



Müll/Umwelt

Informationen aus dem Rathaus

Oktober	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
1 So					
2 Mo					
3 Di	Tag der Deutschen Einheit				
4 Mi	x				
5 Do					09:00-12:30
6 Fr					
7 Sa					08:30-11:30
8 So					
9 Mo		x			
10 Di				x	14:00-17:30
11 Mi					
12 Do					14:00-17:30
13 Fr					
14 Sa					13:00-16:00
15 So					
16 Mo			x		
17 Di	x				
18 Mi					09:00-12:30
19 Do					
20 Fr					09:00-12:30
21 Sa					08:30-11:30
22 So					
23 Mo					
24 Di					
25 Mi					14:00-17:30
26 Do					
27 Fr					14:00-17:30
28 Sa					13:00-16:00
29 So					
30 Mo					
31 Di	x				

Bürgersprechstunde

Liebe Ispringerinnen und Ispringer,
ich lade Sie herzlich zu meiner nächsten Bürgersprechstunde ein.
Diese findet am **Montag, 2. Oktober 2023** im Rathaus Ispringen,
Gartenstraße 12, statt.
Gerne möchte ich mit Ihnen über Themen, die Ihnen wichtig sind,
ins Gespräch kommen.
Zur besseren Planung freue ich mich über eine Anmeldung bei
Frau Santaniello unter der Telefon 07231/9812-33.
Die Bürgersprechstunde wird jeden 1. und 3. Montag für die
Ispringer Mitbürger und Mitbürgerinnen angeboten.

Es grüßt Sie herzlich
Thomas Zeilmeier
Bürgermeister

Rückbericht zum 1. Treffen der „Projektgruppe Bürgerbus/Bürgerbusverein“

Am Mittwoch, den 20. September 2023 konnte Bürgermeister Thomas Zeilmeier über 25 interessierte Personen im Sitzungssaal des Rathauses empfangen, um über die Idee eines Bürgerbusses/ Bürgerbusvereins zu informieren.



Im Verlauf des ersten Planungstreffens stellte Bürgermeister Zeilmeier die verschiedenen Modelle von Bürgerbussen, sowie eines Bürgerbusvereins vor. Im Anschluss an die Präsentation gab es eine gute, konstruktive Diskussion mit Fragestellungen und Anregungen, die nun im nächsten Schritt durch die neu entstandene „Projektgruppe Bürgerbus/Bürgerbusverein“ aufgegriffen und vertieft werden sollen.
Die Gemeindeverwaltung ist dankbar und glücklich, mit bereits 12 Personen in die kommende Entwicklungsphase einzusteigen, um das „Projekt Bürgerbus/Bürgerbusverein“ voranzubringen und freut sich auf das nächste Planungsgespräch, welches zeitnah bereits am **Mittwoch, 11. Oktober 2023, um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses** stattfinden wird.
Dieser und alle weiteren Termine werden auch nochmals über das Amtsblatt, die Gemeindehomepage, sowie die sozialen Netzwerke (Facebook und Instagram) bekanntgegeben.
Neue Interessenten und engagierte Personen sind selbstverständlich herzlich willkommen!

gez. Thomas Zeilmeier
Bürgermeister

Vereinsvorstandesitzung

Am **Montag, 6. November 2023** um 18.00 Uhr treffen sich die Vorstände und Vertreter der Ispringer Vereine im Neben-zimmer der Sport- und Festhalle, um gemeinsam die Termine für das Jahr 2024 festzulegen. Bitte teilen Sie uns vorab Ihre Termine mit, damit ein vorläufiger Kalender mit den Terminen erstellt werden kann. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Termine bitte an:
Frau Haller, lhaller@ispringen.de, Telefon 07231/9812-28

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ispringen
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt
Telefon: 07231 / 98 12 - 0
E-Mail: gemeinde@ispringen.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Für den übrigen Teil: Verlag & Druckerei Schlecht e.K.
www.gemeinde.de
verlag@gemeinde.de
Hausanschrift: Kerschensteinerstraße 10
75417 Mühlacker
Telefon: 07041 / 30 22
Telefax: 07041 / 52 49



Das Sozial- und Standesamt ist am Montag, den 2. Oktober 2023 nachmittags nicht besetzt.

Wir bitten um Beachtung!

Sitzbänke

Bisher gab es im Gemeindegebiet insgesamt 66 Sitzbänke. (38 Stück in Wohn-/Gewerbebereichen 28 Stück im offenen Umland). Mit der Umfrage im Frühjahr 2022 haben uns zahlreiche Standortvorschläge erreicht, welche alle auf die Umsetzungsmöglichkeit geprüft wurden. Von den 17 Vorschlägen an Neustandorten, können 11 neue Sitzbankstandorte entstehen.

Es hat bereits der Austausch von 19 bestehenden Bänken sowie die Umsetzung der 11 neuen Standorte begonnen.

Es gibt eine Vielzahl an verschiedenen Sitzbänken und Anbietern. Je nach Bedürfnis und Nutzung ist eine Sitzbank besser geeignet, als eine andere. Die Ansprüche an eine Sitzbank sind unterschiedlich, je nach Nutzergruppe. Eltern mit Kindern wollen von der Sitzbank aus ihre Kinder beobachten können. Jugendliche dagegen möchten in erster Linie einen Ort, an dem sie längere Zeit verweilen und sich austauschen können. Älteren und gehbeeinträchtigten Menschen dagegen ist es wichtig, den zurückzulegenden Weg durch Sitzbänke begehrbar machen zu können, dazu gehören der leichte Zugang und die Ergonomie. Die Sitzbänke sollen daher bewusst ausgesucht und platziert werden, um den unterschiedlichsten Bedürfnissen gerecht zu werden und damit auch zu helfen, den öffentlichen Raum aufzuwerten und lebbar zu machen.

Zusätzlich wird nach Möglichkeit eine gewisse Einheitlichkeit der Sitzbänke angestrebt. Gerade für das Erscheinungsbild der Gemeinde bringt die Reduktion auf wenige Typen Ruhe und Gestaltungswillen zum Ausdruck. Auch in Hinblick auf den Unterhalt wird die Einführung einer Standardisierung günstiger, weil Ersatzteile auf Lager genommen werden können.

So führten wir bei der Vielzahl an möglichen Stadtmöbeln und unter Berücksichtigung der o.g. Kriterien Gespräche mit unterschiedlichen Herstellerfirmen und entschieden uns für die Freiraumausstattung der Herstellerfirma „Westefel Werke“. Diese Firma überzeugte uns nicht nur durch ihre zahlreiche Auswahl an unterschiedlichsten Modellen und ihre Empfehlungen, sondern auch durch ihre Firmenphilosophie.

Seit der Gründung der Westefel Werke 1979 besteht die Kernaufgabe des Unternehmens darin, Menschen mit Handicap eine Teilhabe am Arbeits- und Gemeinschaftsleben zu bieten. Die gemeinnützige Westefel Werke GmbH der Lebenshilfen Bitburg, Daun und Prüm sorgt seit 40 Jahren für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben und am Leben in der Gemeinschaft. An insgesamt 13 Standorten im Vulkaneifelkreis und Eifelkreis Bitburg-Prüm bietet sie Menschen mit Behinderung die Möglichkeit zum selbstbestimmten Leben und Arbeiten.
gez. Bauamt

umfangreiche Umstellung des Software-Systems, die noch ein paar Wochen dafür sorgen wird, dass die beiden Behörden nicht wie gewohnt arbeiten können. Durch die Umstellung wurden die Abläufe vollständig verändert, weshalb die Umsetzung aktuell viel Zeit kostet. „Wir setzen natürlich alles daran, diese Übergangsphase so kurz wie möglich zu halten, um unserer Kundschaft bald wieder den gewohnt schnellen und zuverlässigen Service bieten zu können“, verspricht Oliver Müller, der Leiter des Straßenverkehrs- und Ordnungsamtes, zu dem auch die KFZ-Zulassungsstellen gehören.

Die Terminvereinbarung ist rund um die Uhr online unter <https://www.enzkreis.de/Online-Dienste/Online-Terminvergabe/> möglich. Wer dort nicht gleich zum Zuge kommt, sollte es laut Müller einfach zu einem späteren Zeitpunkt nochmals versuchen, denn es würden immer wieder neue buchbare Zeitfenster freigeschaltet: „Wir wollen zudem ab der nächsten Woche die Taktung weiter verdichten, so dass immer mehr Kundinnen und Kunden einen Termin bekommen können.“ Auf jeden Fall soll vermieden werden, dass jemand umsonst zu den Zulassungsstellen nach Pforzheim oder Mühlacker fährt – das führe bei der Kundschaft verständlicherweise zu Unmut.

„Wir tun, was wir können – beziehungsweise was die Technik derzeit zulässt“, so Müller abschließend. „Wenn nun während der Umstellungsphase leider nicht die gewohnte Zulassungsfrequenz erreicht werden kann, bleibt uns nur, dafür um Verständnis zu bitten. Und wir werden natürlich umgehend informieren, sobald alles wieder seinen gewohnten Gang geht.“ Bis dahin bitten Müller und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eindringlich, vor dem „Gang aufs Amt“ erst einen Blick auf die aktuellen Informationen auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/zulassungsstelle zu werfen. (enz)



Wer in nächster Zeit bei den KFZ-Zulassungsstellen des Enzkreises in Pforzheim und Mühlacker etwas zu erledigen hat, benötigt dafür vorerst einen Termin. Damit möglichst viele Kundinnen und Kunden zum Zuge kommen, soll die Taktung in nächster Zeit verdichtet werden. (Foto: Enzkreis, Fotografin: Patrizia Joos)

Forstamt lädt Familien mit Kindern ein

Entdeckungstour in den Birkenfelder Herbstwald mit Igel Zetti am Sonntag, 8. Oktober

BIRKENFELD/ENZKREIS. Am Sonntag, 8. Oktober, lädt das Forstamt des Enzkreises Familien mit Kindern von 14.00 bis 16.00 Uhr herzlich zu einer Entdeckungstour mit Igel Zetti in den Birkenfelder Herbstwald ein. Gemeinsam soll erforscht werden, wie der Igel die bunte Jahreszeit gestaltet und welche Aufgaben und Herausforderungen auf ihn warten. Da wird es beispielsweise um „Igels Superkraft“ und um’s „Stachelwunder“ gehen; im Waldklassenzimmer Birkenfeld warten viele spannende Aufgaben auf die Kinder. Geeignet ist das Programm für Grundschulkindern bis zur vierten Klasse; auch Geschwisterkinder oder Großeltern sind bei der Entdeckungstour herzlich willkommen. Alle Teilnehmenden sollten bitte wetterangepasste Kleidung tragen. Gerne darf auch ein kleines Vesper mitgebracht werden.

Treffpunkt ist um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz des Waldfriedhofs Birkenfeld. Anmeldungen sind bis zum 7. Oktober bei Susanne Kienzle vom Forstamt per Mail an Susanne.kienzle@enzkreis.de oder telefonisch unter 0172/7526305 möglich. Dabei sollte die

Mitteilungen anderer Behörden

IT-Umstellung stellt Enzkreis-Zulassungsbehörde vor große Herausforderungen

Besuch aktuell nur mit Termin

ENZKREIS. Wer in nächster Zeit bei den KFZ-Zulassungsstellen des Enzkreises in Pforzheim und Mühlacker etwas zu erledigen hat, muss unbedingt vorher einen Termin vereinbaren. Grund ist eine



Anzahl der teilnehmenden Personen sowie eine Telefonnummer angegeben werden. (enz)



Zu einer Entdeckertour in den Birkenfelder Wald mit Igel Zetti lädt das Forstamt des Enzkreises Familien mit Kindern ein.
Foto: Enzkreis, Fotograf: Susanne Kienzle

Schadstoff-Sammelaktion des Enzkreises

Vom 9. bis 20. Oktober

ENZKREIS. Der Enzkreis führt im Oktober wieder eine Sammlung für Schadstoffe aus Haushalten durch. Das Entsorgungsfahrzeug wird vom 9. bis 20. Oktober die Städte und Gemeinden anfahren. Die Termine stehen im Abfuhrplan und sind auch im Internet unter www.entsorgung-regional.de abrufbar.

Das Landratsamt bittet, von dieser gefahrlosen Entsorgung Gebrauch zu machen und mitzuhelfen, die Umwelt zu schonen. Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben Lacke oder Leuchtstoffröhren in haushaltsüblichen Mengen. Nicht angenommen werden alte Medikamente; diese sind über die Restmülltonne zu entsorgen. (enz)

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

01.10.	Ingrid Ten Haaft, Friedenstraße 62	80 Jahre
02.10.	Francesco Arena, Ersinger Straße 26/1	90 Jahre
02.10.	Edith Grützmaker, Am Rothenrain 20	85 Jahre
03.10.	Erika Morkel, Königsberger Straße 25	70 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Gemeindebücherei Ispringen



Online-Katalog:

<https://web-opackivbf.de/ispringen/index.asp?DB=Ispringen>
eBib Nord-schwarzwald: <https://www.onleihe.de/ebib>

Telefon: 07231/800311 Email: buecherei1@ispringen.de
Unsere Öffnungszeiten: Montag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Mit dem Detektiv in der Bücherei lautete der zweite Kinderferientag

Am 07.09.2023 begrüßten wir 20 aufgeregte, entdeckungsfreudige Kinder.

Wie wird man Detektiv oder Detektivin? Habt Ihr schon einmal davon geträumt so ein richtig guter Ermittler oder eine tolle Ermittlerin zu sein? Ist es für Euch spannend Nachforschungen anzustellen, Untersuchungen durchzuführen, Spuren professionell zu sichern und damit Lösungen für komplizierte Fälle zu finden? Krimis lesen kann jeder. Aber was man benötigt um ein richtiger Detektiv zu sein, das lernten die Kinder bei uns! Alex Schrupf ist ein „echter“ Detektiv, der jeden Tag richtige Fälle bearbeitet und löst. Er führt seine Detektei Adler in Wiesbaden seit fast 25 Jahren.

„Crime Scene – Do not cross“ steht auf dem gelben Band, das den Bereich im Sachbuchraum absperrt. Kleine gelbe Schildchen mit Nummern drauf markieren einen Kasten mit Fußabdruck im Sand, kleine Papierfetzen, ein rotes Brecheisen, ein schwarzer Strupf. Ein weiteres Schild hängt an der Glasscheibe, es besteht kein Zweifel das ist ein Tatort.

Kriminalistische Spürnasen werden geschult und Alex, wie er genannt werden möchte, zeigt wie das geht. Er gibt den Kindern einen exklusiven und hautnahen Einblick in seine tägliche Arbeit und vermittelt ihnen die Fähigkeiten, die sie als zukünftige Detektive benötigen. Von ihm lernten die Kinder hautnah, was ein Detektiv benötigt, welche Techniken Ermittler anwenden und was man als Detektiv überhaupt darf.

Detektiv-Tipp: Das wichtigste Werkzeug eines Detektives sind interessanterweise Gegenstände die ihr täglich benutzt. Denn schon mit einem Stift, einem Block und einer Uhr ist der Detektiv bereit für seinen ersten Einsatz. Wichtigste Regel „**Wer schreibt bleibt**“. Ebenfalls empfiehlt es sich, einen Fotoapparat, ein Fernglas und eine Taschenlampe dabei zu haben. Übrigens: Eine Pistole gehört nicht zur Ausrüstung! Denn Detektive haben keine Sonderrechte, dürfen keine Waffen tragen und auch nicht über rote Ampeln fahren. Detektive dürfen jemanden vorläufig festhalten bis die Polizei eintrifft, das darf jeder so steht es in der Strafprozessordnung. Nur dreimal habe er als Detektiv dafür Handschellen eingesetzt. Wie Hand- und Daumenschellen angelegt werden, zeigte Alex bei Kindern, die sich freiwillig meldeten. Marie zieht für die „Tatortsicherung“ einen Spusi-Overall, blaue Schuhbananen und Handschuhe an, um den Tatort nicht zu verschmutzen. Mit Gips, Wasser und Haarspray kann man einen Fußabdruck sichern. Mit Pinsel, Ruß und Spurenfolie Fingerabdrücke an der Glasscheibe nehmen. Der Tatort war also gesichert.

Zwischendurch konnten sich die Kinder mit Butterbrezeln, Wasser und Apfelschorle stärken.

Nach der Pause machten die Kinder ihre Detektivprüfung. Unter anderem mussten sie eine Personenbeschreibung von Alex erstellen. Größe, Gewicht, Statur oder Haarfarbe sollten dabei berücksichtigt werden. Am Ende der Veranstaltung erhielt jedes Kind einen echten Junior-Detektiv Ausweis persönlich ausgestellt von Detektiv Alexander Schrupf. Fingerabdrücke und Bild können von den Kindern selbst ergänzt werden.

Vielen Dank an die Kinder und der Gemeinde Ispringen, die uns diesen tollen Ferientag ermöglichten.



Bitte denken Sie daran, die **ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern** oder abzugeben. Sie können die Leihfrist jederzeit selbst von Zuhause aus über unseren Online Katalog, mit Ihrer Benutzernummer und Ihrem Passwort, verlängern. Oder rufen Sie einfach an, Telefon 07231/800311 ein Anrufbeantworter ist geschaltet, natürlich können Sie uns auch eine E-Mail an buecherei1@ispringen.de schreiben. Vergessen Sie nicht, Ihren Namen und Ihre Bibliotheksausweisnummer zu nennen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Ihr Büchereiteam



Tatort



Spurensicherung